

REUTLINGER

# TIERSCHUTZ



LANDES TIERSCHUTZ VERBAND  
BADEN-  
WÜRTTEMBERG

Ausgabe 2/15

Tierschutzverein Reutlingen u. U. e.V.

Gesamtauflage: 124 500



Tierheimkassen  
sind leer

Endlich geschafft!  
Das 2. Hundehaus ist fertig

**Weihnachtsmarkt**  
im Tierheim, Sonntag, 29. November

## IMPRESSUM

»Reutlinger Tierschutz«  
Ausgabe Reutlingen –  
Auflage: 124 500

Zusatzaufgabe für Mitglieder und  
Förderer des Tierschutzvereins  
Reutlingen: 5 000  
Bezugspreis:  
Im Mitgliedsbeitrag enthalten

Herausgeber :  
Tierschutzverein Reutlingen u.U.e.V.  
Birgit Jahn 1. Vorsitzende  
Im Stettert 1 3 · 72766 Reutlingen

Redaktion und verantwortlich  
im Sinne des Presserechts:  
Birgit Jahn, Heidi Renner  
Redaktionsmitglieder:  
Mitarbeiterinnen des  
Tierschutzvereins und Tierheims  
Reutlingen  
Tel. 0 71 21/14 48 06-60/70/80  
Fax 0 71 21/14 48 06 75

Artikel von Gastautoren sind  
gekennzeichnet. Sie stellen nicht  
in jedem Fall die Meinung der  
Redaktion dar, sollen aber der  
Meinungsbildung  
und Diskussion dienen.

Anzeigen  
WDS. Werbe Design Service GmbH,  
Degerschlachter Str. 19, 72768  
Reutlingen, Tel. 07121/677676,  
Fax 07121/677675, e-mail:  
wds.werbe-design-service@t-online.de

Herstellung - Druck Vertrieb:  
1. Reutlinger General-Anzeiger  
Zeitungsverlag GmbH u. Co. KG,  
Reutlingen  
2. Reutlinger Wochenblatt GmbH,  
Reutlingen

Erscheinungsweise:  
halbjährlich  
Verteilungsgebiet:  
Region Reutlingen  
Gerichtsstand: Reutlingen  
Nachdruck: Erlaubt mit vorher.  
Genehmigung  
Anzeigenpreis: 2005

Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos  
übernehmen wir keine Haftung.

**Hinweis und Dank**

Die Redaktion der Zeitschrift  
»du und das tier«,  
offizielles Organ des  
»Deutschen Tierschutzbundes  
e.V.«, Bonn, hat die  
Genehmigung erteilt, einzelne  
Beiträge und Fotos zur  
Veröffentlichung zu übernehmen.  
Diese Beiträge sind mit aus  
»du und das tier«  
gekennzeichnet.  
Wir danken der Redaktion von  
»du und das tier«  
und dem Deutschen Tierschutzbund  
e.V. Bonn für  
ihre großzügige Erlaubnis  
und die damit verbundene  
Unterstützung unserer  
Öffentlichkeitsarbeit.  
Tierschutzverein Reutlingen  
Sie finden uns auch unter  
www.tierschutzverein-reutlingen.de

## Tierschutzverein Reutlingen



Tierschutzverein Reutlingen u. U. e.V  
Tierheim Reutlingen  
Im Stettert 1-3  
72766 Reutlingen  
[www.tierschutzverein-reutlingen.de](http://www.tierschutzverein-reutlingen.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag,  
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag von 11.00 – 14.00 Uhr  
Sonntag von 14.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag und Feiertag geschlossen  
**Sonntags keine Tierversmittlung**

**Gassigezeiten:**

Mo., Di., Mi., Fr. 14.00 bis 16.00 Uhr  
Sa. 11.00 – 13.00 Uhr

**Wichtige Telefonnummern:**

|                   |  |   |
|-------------------|--|---|
| Tierheimbüro      | Tierannahme, Fundtiere<br>Abgabetierte, Pensionstiere          | <b>144 806 – 60 (zu den Öffnungszeiten)</b><br><a href="mailto:tierheim@tierschutzverein-reutlingen.de">tierheim@tierschutzverein-reutlingen.de</a> |
| Verwaltung        | kaufmännische Verwaltung,<br>Finanzen                          | <b>144 806 – 70</b><br><a href="mailto:verwaltung@tierschutzverein-reutlingen.de">verwaltung@tierschutzverein-reutlingen.de</a>                     |
| Organisation      | Pressearbeit, Mitgliederverwal-<br>tung, Öffentlichkeitsarbeit | <b>144 806 – 80</b><br><a href="mailto:organisation@tierschutzverein-reutlingen.de">organisation@tierschutzverein-reutlingen.de</a>                 |
| Tierheimnotdienst | in dringenden Notfällen  | <b>144 806 – 66</b>   |
| Vorstand          | Leitung des Vereins  | <b>144 806 – 80</b><br><a href="mailto:vorstand@tierschutzverein-reutlingen.de">vorstand@tierschutzverein-reutlingen.de</a>                         |



Jeder Mensch hat etwas,  
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Verbundenheit gilt Reutlingen und seiner Umgebung.  
Als regional verwurzelte Bank fördern wir soziales, kulturelles  
und sportliches Engagement und unterstützen so zahlreiche  
Vereine, Einrichtungen und Institutionen.

**Volksbank  
Reutlingen**

[www.volksbank-reutlingen.de](http://www.volksbank-reutlingen.de)

Gemeinsam erfolgreich

**Bitte beachten Sie unsere Inserenten!  
Ohne sie wäre die Tierschutzzeitung  
nicht möglich.**

**Gassigeher-  
Schulung**

Sie möchten gerne  
Tierheimhunde spazieren  
führen? Dann benötigen Sie  
unser Gassi-Diplom.  
Voraussetzung ist eine  
ca. 2,5 stündige Schulung.  
Unkostenbeitrag 25 Euro.

**Termine:**

Sa 02.01.2016 jeweils 15 Uhr  
Sa 16.01.  
Sa 06.02.  
Sa 05.03.  
Sa 02.04.  
Sa 07.05.  
Sa 04.06.

Voranmeldung im  
Tierheimbüro erforderlich.

**Unser Konto  
für Ihre Spenden:****Kreissparkasse  
Reutlingen**

**IBAN:**  
DE5864 0500 0000 0001 3413

**Volksbank  
Reutlingen**

**IBAN:**  
DE3364 0901 0001 1611 6005

**Inhaltsverzeichnis:**

Vorwort

Weihnachtsmarkt

Alles auf Anfang

2. Hundehaus ist fertig

Vermittlung Hunde

Außergewöhnliche  
EinsätzeSchweinchen Tom im  
Tierheim

Nachbetreuer gesucht

Wir suchen Wohnung

Schröder –  
Hundeseñior mit HerzBilder zum 60-jährigen  
Jubiläum

Max Herfert

Tierschicksale

Vermittlung Katzen

Bestenehrung Viola  
Rudolf

Kinderferienprogramm

Igel im Herbst

Vermittlung Kleintiere

Einsatz für eine  
SchwanenfamilieDürfen Katzen machen  
was sie wollen

Spendenseite

Mitgliederversammlung  
Deutscher  
TierschutzbundÜbergabe  
Tierhilfewagen

Tierpatenschaften

**Titelbild:**

Tierschutzverein u. U. e. V.



## Tierische Weihnachten im Stettert

**29. November 2015  
11–17 Uhr**

**Es erwarten Sie Tiere, Tierschutzinformationen,  
Adventsgestecke, Korbflechterarbeiten,  
selbstgemachte Pralinen, Holzschnitzereien  
weihnachtliche Dekorationen, selbstgemachtes,  
vegetarisches Essen, Kaffee & Kuchen,  
Waffeln, Kinderprogramm, Tierzubehör,  
tierversuchsfreie Kosmetik,  
Flohmarkt, Tombola u.v.m.**

Tierschutzverein Reutlingen u. U. e.V., Im Stettert 1-3, 72766 Reutlingen



## Liebe Tierfreunde,

das Motto dieser Tierschutzzeitung ist unserem  
Fundschweinchen geschuldet.

„Schwein muss man haben“, allerdings nur im über-  
tragenen Sinne. Ein einzelnes Mini-Pic als Haustier  
sollte niemand halten und mehrere Schweinchen  
natürlich nur, wenn ein artgerechtes Schweineleben  
geboten werden kann.

Wir stellen diesmal nicht nur Vier- sondern auch  
Zweibeiner vor, die dringend „Schwein“ im Sinne von  
Glück benötigen.

Mit ganz viel Glück ist es beim Reutlinger  
Tierschutzverein allerdings nicht getan, wir benötigen  
ganz viel Unterstützung, denn steigende Kosten  
und der notwendige Hundehausbau, haben unsere  
finanziellen Rücklagen auf Null schmelzen lassen.  
Wir stehen finanziell gerade mit dem Rücken zur  
Wand. Sparmassnahmen der letzten Monate haben  
zwar Erfolge gezeigt, allerdings stieg die Anzahl der  
abgegebenen oder aufgefundenen Tiere, die schwer  
erkrankt oder verletzt waren.

Im Hundebereich haben wir viele Langzeitgäste, die  
nur schwer zu vermitteln sind, unsere Technik ist ver-  
altet, ziemlich störanfällig und verursacht regelmäßig  
Kosten und zu guter Letzt natürlich unsere Baustelle.  
Das Land steht vor großen Herausforderungen, es  
gibt eine Menge Probleme,  
nicht nur unser Tierschutzverein hat große Sorgen,  
dass die Spenden zurückgehen.

Ohne unsere Unterstützer, ist der Bestand des  
Tierheimes gefährdet. Wir tragen nicht nur für die  
vielen uns anvertrauten Tiere Verantwortung, auch  
für das Personal, ohne die das Tierheim nicht so  
reibungslos funktionieren würde.

Obwohl wir kommunale Aufgaben erfüllen, sind von  
dem Geld nur 24 Prozent des normalen Haushaltes  
bestritten, den Rest erarbeiten wir. Lassen uns immer  
wieder etwas Neues einfallen, damit Geld in die  
Kasse kommt.

Unsere Liebe zu den Tieren macht uns erpressbar,  
denn jeder weiß, ein Tier in Not lassen wir nicht im  
Stich, ob Geld knapp ist oder nicht.

Bitte lassen Sie uns nicht im Stich, nur gemeinsam  
können wir das Tierheim retten!

Ihre  
Birgit Jahn

**Besuchen Sie uns  
auf dem Reutlinger  
Weihnachtsmarkt  
(Haus 66)  
am 3. Dezember 2015  
Wir freuen uns auf Sie.**



## Beim GEA haben Tiere eine Stimme

Wöchentlich  
in der Kolumne  
»Wer nimmt mich?«

Reutlinger General-Anzeiger. Testen Sie uns.  
Zwei Wochen gratis E-Paper lesen  
[www.gea.de/epaper/probe](http://www.gea.de/epaper/probe)



# Alles auf Anfang – Wir sind bei Null!

**Tierschutz ist eine teure Angelegenheit, nur mit warmen Worten und guten Taten sind weder 1 700 Schnauzen, Mäuler und Schnäbel gestopft, noch Gehälter, Sozialversicherungsbeiträge oder Reparaturen gezahlt.**

**Es gibt gute Jahre mit hohem Spendenaufkommen und Erbschaften und dann kommen wieder die mageren Jahre, in denen man Angst hat die Rechnungen nicht bezahlen zu können.**

**An diesem Punkt sind wir im Tierschutzverein Reutlingen u.U.e.V. nun wieder angekommen. Unsere Konten sind leer, die Rücklagen komplett aufgebraucht und die Furcht vor rückläufigen Spenden durch große Nöte in anderen Bereichen ist groß.**

## Das sind die Gegebenheiten

Aus dem kleinen, aber feinen Tierschutzverein mit eigenem Tierheim im Stettert, ist im Laufe der Jahrzehnte ein mittelständisches Unternehmen geworden. Die Anzahl der aufgenommenen Tiere stieg im Verlauf der Jahre auf bis zu 2 000 Tiere, die natürlich an 365 Tagen im Jahr versorgt werden müssen. Nur durch Ehrenamt ist so eine Anzahl an Tieren natürlich nicht mehr zu bewältigen. Also braucht man entsprechendes Personal und die große Liegenschaft mit ihren vielen Wirtschaftsgebäuden und Freiflächen verlangt ebenfalls nach permanenter Pflege. Die Unterhaltung des Ganzen samt Fahrzeugen und Werkzeugen kostet natürlich auch.

In einem normalen Haushaltsjahr benötigen wir 750 000 Euro, um alle Rechnungen und Gehälter zu bezahlen. Da sind keinerlei Baumaßnahmen enthalten.

Durch Fund- und Verwahrtierkostenverträge, die in den 90er Jahren mit allen Gemeinden des Landkreises Reutlingen geschlossen wurden, erhält der Verein genau 24 Prozent der Summe, die er benötigt, um alles am Laufen zu halten. Als Gegenleistung sind wir verpflichtet alle Haus- bzw. Heimtiere, die gefunden, beschlagnahmt oder in Verwahrung genommen werden, aufzunehmen.

Den großen Rest des benötigten Geldes müssen wir also durch Mitgliedsbeiträge, Vermittlungsgebühren, Finanzpatenschaften, Aktivitäten wie Feste, Märkte und Gassischulungen sowie natürlich Spenden reinholen. Ein gemeinnütziger Verein, der 570 000 Euro erwirtschaften muss!

## Theorie und Praxis

In der Theorie gibt es viele tierliebende Menschen, die Tierfutter- und Zubehörindustrie ist mittlerweile ein Milliardengeschäft, für Rassehunde die in Mode sind, werden bei Züchtern bis zu 3 500 Euro hingelächert. Tierschutz aber erwartet man kostenlos.

Wir sollen jedes Tier aufnehmen, das dem Besitzer lästig geworden ist, wir sollen Hund, Katze, Taube retten, aus allen Lagen und zu jeder Tageszeit. Tierversmittlungen sollten möglichst auch noch umsonst sein, denn schließlich gibt man einem armen Tier aus dem Tierheim ja ein Zuhause.

Die Unverfrorenheit der Menschen hat zugenommen. Die Verantwortung für ein Lebewesen wird sehr gerne und schnell abgeschoben, für das Tier aber wenigstens noch weiter finanziell sorgen, wenn das Tierheim es schon übernimmt, das wollen viele nicht. Das manche Tiere, v.a. die Hunde, manchmal einen recht langen Aufenthalt bei uns haben, da sich die Vermittlung schwierig gestaltet und dementsprechend auch lange Kosten verursachen, daran verschwenden die Leute keinen Gedanken.

## Tierversmittlungen, ein schwieriges Geschäft

Unsere gut ausgebildeten Tierpfleger geben sich mit den Beratungsgesprächen viel Mühe und investieren viel Zeit, um abzuklären, ob das Tier zu dem Menschen passt und ob der Mensch mit den richtigen Vorstellungen an die Sache herangeht. Alles, was uns bekannt ist, wird dem Interessenten auch mitgeteilt, denn unser Ziel ist es natürlich ein dauerhaftes, gutes Zuhause für unsere Schützlinge zu finden.

Doch immer mal wieder wird der Hund oder die Katze zurückgebracht, denn das Tier war nicht gleich stubenrein oder doch zu anstrengend, Gründe findet man leicht. Also Geld zurück und tun wir so, als ob nichts gewesen wäre. Das Tierheim hat immer Schuld.

Den Gipfel der Unverschämtheit haben wir erst vor Kurzem erlebt. Per Anwalt wurde uns mitgeteilt, das der vor einem halben Jahr vermittelte Hund, den man auf alle Fälle behalten möchte, folgende Kosten verursacht hat oder verursachen wird und wir zu den Vermittlungsgebühren, die Hundeschule, einen Tierarzt, eine Therapie des Hundes und den Anwalt zahlen sollen.

Es ist deprimierend und enttäuschend, wenn die Tierpfleger sich große Mühen geben, aufklären und beratend weiterhin zur Seite stehen und dann der Vorwurf kommt, es wären Dinge verschwiegen worden oder der Tierschutz will nur abzocken. Gemeinnützig sein heißt nicht, das alles umsonst ist. Die Mitarbeiter werden durch den Job im Tierschutz nicht reich, jeder engagiert sich zusätzlich ehrenamtlich, so wie der Vorstand und viele, viele gute Seelen, die den Verein und vor allem die Tiere hier tagtäglich unterstützen.



# Alles auf Anfang – Wir sind bei Null!

## **Außenstände und Mahnbescheide**

Viele Berufsstände kennen das, Leistungen werden in Anspruch genommen und Rechnungen nicht bezahlt. Auch uns geht es so. Über 150 Personen haben bei uns offene Rechnungen, die sie nicht bezahlen. Überschlagen handelt es sich um rund 35 000 Euro. Manche haben kein Geld, sind auch nicht gewillt die Summe in kleinen Raten abzustottern, andere weigern sich zu zahlen und dann gibt es noch diejenigen, die unbekannt verziehen oder behaupten, dass es nicht ihr Tier war. Die Geschichten, die dahinter stecken? Mal sind es Fundtiere, die erst nach Wochen abgeholt werden und man weigert sich den Aufenthalt zu zahlen. Oder verunfallte Tiere, die dringend operiert werden mussten, die Tierklinik keinen Besitzer ausfindig machen konnten und das Tierheim erst einmal die Kosten übertragen bekommt. Ein aktueller Fall: Im Notdienst erreicht uns ein Hilferuf einen angefahrenen Hund einzufangen, der Besitzer sagt zu die Kosten zu übernehmen. Natürlich wird Tieren in Not geholfen, aber wie kann man als tierliebender Mensch Hilfe einfordern und dann nicht die Rechnung begleichen? Alles scheint im Tierschutz zu teuer zu sein. Das außer Personaleinsatz, auch Fahrzeugeinsatz, Unterhalt der Liegenschaft, Strom, Heizung, Reinigungen, Futter und oftmals auch Tierarzt hinzukommt, dass sieht man nicht. Auch die Polizei und Feuerwehr berechnet ihre Einsätze, mit denen wird sicherlich nicht über die Einsatzkosten diskutiert.

## **Katzenkastrationen und Verwahrtiere**

Kastrationen wild lebender Katzen übernimmt der Tierschutzverein seit Jahrzehnten auf eigene Kosten. Dadurch hat sich Population im Landkreis auf ein Maß reduziert, von dem viele andere Tierschutzvereine nur träumen. Verpflichtet wären wir dazu nicht, aber im Sinne der Tiere ist es wichtig, dass wir uns darum kümmern, denn so verhindern wir viel Tierleid. Für die Gemeinden ist es hier mittlerweile selbstverständlich, dass wir uns darum kümmern.

Bei den Verwahrtieren haben wir das Problem, dass die Verträge mit den Landkreisen veraltet und unzureichend präzise formuliert sind. In den Jahren, als die Verträge ausgehandelt wurden, war Reutlingen Vorreiter überhaupt Geld für die Dienstleistung der Aufnahme von Fund- und Verwahrtieren zu erhalten, mittlerweile hängen unsere Verträge hinterher. Denn die Kosten sind in den letzten Jahren immens gestiegen, die Pro-Kopf-Beträge, die die Gemeinden zahlen sind zum Teil nicht gestiegen. Zwischen 53 und 78 Cent zahlen die Gemeinden pro Jahr und Einwohner an den Tierschutzverein. Eine Studie belegt, dass mindestens 1 Euro notwendig wäre, um annähernd die entstandenen Kosten zu decken. Schließlich müssen wir das Tierheim das ganze Jahr betreiben und können nicht zwischendrin zumachen, wenn mal weniger Tiere da sind. Besonders eng wird es für den Tierschutz, wenn Tiere beschlagnahmt oder in Verwahrung genommen werden, denn bei Einspruch des Tierhalters kann es sich bis zu 1,5 Jahren hinziehen, in denen täglich Kosten auflaufen, für die das Tierheim in Vorleistung geht. In den letzten Jahren waren es häufig auch alte und kranke Tiere, die zusätzlich Kosten verursachten. In der Zeit, in der die Besitzverhältnisse nicht geklärt sind, können wir die Tiere weder vermitteln noch Finanzpaten akquirieren. Die Gemeinden sehen alle Kosten durch die Verträge abgedeckt und die Leidtragenden sind erst einmal die armen Tiere und dann natürlich der Verein, der wie erst kürzlich in einem Fall über 14 000 Euro Kosten für zwei Hunde hatte. Zum jetzigen Zeitpunkt mit den Gemeinden in Verhandlung zu gehen ist aussichtslos. Die Probleme sind momentan bei ganz anderen Thematiken und Geld ist überall knapp.

Wir sparen, wo es geht, wir überlegen uns neue Einnahmequellen, wir haben auch einige Preise angehoben, trotz allem sind wir finanziell am Ende. Wenn jeder Einwohner des Landkreises 1 Euro geben würde, das wäre eine tolle Sache. So aber bleibt uns nur, jeden, der unsere Arbeit schätzt, der weiß, was es heißt als Tierhalter in Not zu geraten, jeden, der Tiere liebt zu bitten, unterstützen Sie uns! Wir freuen uns über jede noch so kleine Summe.

# Das Tierheim braucht SIE!

**Zeigen Sie Solidarität mit Ihrem Tierheim und sichern Sie mit Ihrer Spende den Erhalt des Tierheims.**

**Jeder noch so kleine Betrag zählt.**

**Tierheimkonten für Ihre Spenden:**

**Kreissparkasse Reutlingen**

**IBAN: DE58 6405 0000 0000 0134 13**

**Volksbank Reutlingen**

**IBAN: DE33 6409 0100 0116 1160 05**

**Bedenken Sie die Tiere auch nach Ihrem Tod.**

**Nur durch Erbschaften können wieder finanzielle Polster gebildet werden, die auch die Zukunft des Tierheims sichern.**

**Informationen unter Tel. 07121 144 806-70 oder per Mail:  
verwaltung@tierschutzverein-reutlingen.de**

# Es ist geschafft – Das 2. Hundehaus ist fertig

...und wir sind es auch.



Geschafft und fertig, das sind die richtigen Ausdrücke sowohl für das neue Hundehaus als auch für alle Beteiligten. Drei Jahre Planung und drei Jahre Bauzeit für zwei Hundehäuser. Keiner von uns konnte im Vorfeld erahnen, mit welchen Fragestellungen und Problemen man beim Bau eines Wirtschaftsgebäudes für ein Tierheim konfrontiert wird. Jetzt sind wir einfach nur froh und glücklich, diesen Kraftakt hinter uns gebracht zu haben und das Haus allen Tierfreunden am Weihnachtsmarkt, 29. November vorstellen zu können.

Die beste Vorbereitung nützt manchmal wenig, wenn man ungewöhnliche Projekte beginnt und es ist nun mal nicht alltäglich, weder für Architekten, Handwerker noch Tierheimleute ein neues Gebäude zu bauen.

So ein Hundehaus muss nun mal einiges mehr aushalten als ein Ein-Familien-Haus. Vom Dackel bis zur Dogge, von Krallen bis zu Bissen, vom Putzen bis zum Desinfizieren, vom Heizen bis zum Lüften, an alles und jeden muss gedacht werden. Haltbarkeit, Hygiene und Sicherheit waren die Grundstandards, Sicherheits- und Gesundheitsaspekte mussten für Mensch und Tier gelten.

Ob Stadthalle oder Scheibengipfeltunnel, alles wurde teurer als geplant und so war es auch bei uns, allerdings sind wir nicht im 2- oder 3-stelligen Millionenbereich gelandet. Geplant und durch Erbschaft vorhanden waren 1,2 Millionen Euro für 3 Hundehäuser, es sind leider nur 2 Häuser geworden und wir liegen nun bei 1,4 Millionen Euro Baukosten für die beiden Häuser plus Außenanlage.

Durch gestiegene Baukosten, unvorhergesehene, kostenintensive Spezialmaterialien, schwierig zu gestaltende Außenanlagen und ein vorgeschriebener Parkplatz, war der vorgesehene Kostenrahmen einfach nicht einzuhalten. Viele, viele Stunden wurden mit Gesprächen und Überlegungen verbracht, wo man einsparen kann, ohne an der Qualität und am Wohlbefinden unserer Hunde Abstriche machen zu müssen.

Kurzum, das Geld ist weg. Wir werden keine große Eröffnung feiern und wir freuen uns, Sie am Sonntag, 1. Advent auf unserem Weihnachtsmarkt begrüßen zu können und laden Sie herzlich ein, das neue Hundehaus zu besichtigen. Übrigens: Zur „Villa Wuff“ kommt nun das „Pfötchen Schloss“.

## Neue Zwingerpatenschaften:

Volksbank Ermstal-Alb eG

## Teilpatenschaft:

Annette Kneule, Reutlingen

## Zwingerpatenschaften:

Es gibt drei Varianten einer Patenschaft bei unseren Hundehäusern.

|                                       |            |
|---------------------------------------|------------|
| Übernahme einer Patenschaft für einen |            |
| Kompletten Zwinger                    | 5.000 Euro |
| Teilpatenschaft ab                    | 1.000 Euro |

Ihr Name oder der Ihrer Firma, Stiftung, oder Verein kommt an die Zwingertür und bleibt dort auch bis zum Abriss der Häuser.

Für Spenden von 250 bis 999 Euro erhalten Sie eine Urkunde und werden auf unserer Homepage genannt, wenn Sie das wünschen.

### Weitere Informationen erhalten Sie unter:

**vorstand@tierschutzverein-reutlingen.de** oder  
**Tel. 07121 144 806-80**

## Volksbank Ermstal-Alb eG übernimmt neue Zwingerpatenschaft im Reutlinger Tierheim

Mit dem Erlös eines Azubisparprojektes konnten Roman Renz, Assistenz der Firmenkundenbetreuung und Pascal Seitz, Servicekundenbetreuung bei der Volksbank Ermstal-Alb eG dem



Reutlinger Tierheim einen Scheck in Höhe von 5 000 Euro überreichen. Mit der Spende übernimmt die Bank eine Zwingerpatenschaft im neuen Hundehaus. Nach einer privaten Führung durch Schatzmeisterin Gudrun Walker wurde das Patenschaftsschild am Hundezwinger angebracht.

# HUNDESCHNAUZEN MIT CHARME

## Gina



Gina, 1 ½ Jahre, Kangal (groß)  
Die freundliche Kangalhündin ist ein richtiger übermütiger Jungspund. Manchmal ist sie sich ihrer Größe nicht ganz bewusst und unterschätzt ihre Kraft. Da wird dann auch mal gerempelt, gut wer da den Halt nicht verliert. Gina kennt viele Kommandos und kann auch mal alleine bleiben. Für sie wäre ein Haus mit eingezäuntem Garten ideal. Gerne auch zu Familie mit größeren Kindern.

## Jacky



Jacky, 7 Jahre, Labrador-Münsterländer-russischer Hirtenhund-Mix (groß)  
Selbstbewusster Rüde, der im Haushalt dazu neigt seine Bezugsperson zu beschützen. Er hört aber auch sehr gut auf seine Bezugsperson und versucht, alles richtig zu machen. Trotzdem ist er in manchen Situationen unsicher. Eine geduldige, ruhige und standfeste Einzelperson mit Hundekenntnis wäre bei ihm das Beste. Er verhält sich im Haus sehr ruhig und hat auch mit Katzen keine Probleme.

## Jambo



Jambo, 11 Monate, Rottweiler (mittel)  
Seine Besitzer hatten ihn wohl unterschätzt oder waren mit ihm überfordert, also setzten sie ihn kurzerhand aus. Trotz seines jungen Alters muss er schon schlechte Erfahrungen gemacht haben. Inzwischen hat er den Umgang mit anderen Hunden gelernt und sucht die Nähe seiner Bezugspersonen. Er liebt Intelligenzspiele und sucht ein liebevolles Zuhause, in dem man sich weiter der Erziehung annimmt.

## Josie



Josie, 6 Jahre, Mischling (groß)  
Josie ist inzwischen eine der best erzogensten Hunde im Tierheim. Sie braucht vor allem führungsstarke Menschen, die ihr eine klare Linie vorgeben an der sie sich orientieren kann. Anfangs ist sie zwar etwas skeptisch bei Fremden, hat man aber ihr Vertrauen gewonnen, vergisst sie einen nie wieder und man hat einen Freund fürs Leben.

## Lanny



Lanny, 3 Jahre, Karakachan-Mix (groß)  
Wurde als Welpen aus dem Ausland mitgebracht. Seine Besitzer staunten nicht schlecht als sie sahen zu welchem Kraftpaket sich der stattliche Riese entwickelte. Als er ihnen zu kräftig wurde, gaben sie ihn im Tierheim ab. Lanny gehört zu den Hirschwächern, die zwar gemütlich und schwerfällig wirken, aber ihrer Aufgabe entsprechend wachsam sind. Man sollte ihren Charakter nicht unterschätzen, deshalb suchen wir für ihn hundeerfahrene Menschen, die sensibel und einfühlsam auf ihn eingehen, aber auch durchsetzungsfähig sind.

## Pascha



Pascha, 9 Jahre, Kangal (groß)  
Sanfter Riese, der zu ihm vertrauten Personen wahnsinnig verschmust sein kann und sich als wahrer Kuschelbär zeigt. Leider wartet er schon seit 2009 auf ein neues Zuhause, bisher hatten sich keine Interessenten für ihn gefunden. Bei ihm muss man sich auf mehrere Tierheimbesuche einstellen, ihn kennenlernen, damit er Vertrauen fassen kann. Am besten geeignet wäre für ihn ein außerhalb gelegenes Grundstück mit Zugang zum Haus, auf das er dann auch aufpassen darf.

## Tara



Tara, 9 Jahre, Border Collie (mittel)  
Intelligente und aktive Hündin, die sehr viel Spaß beim Gassigehen hat. Manchmal kann sie auch etwas stur sein. Bisher hatte sie gelernt wie sie ihre Menschen erziehen muss, nicht andersrum. Ihren Dickkopf bekommt man jedoch leicht in den Griff, wenn man sich durchsetzen kann. Typisch für Border Collies sucht auch Tara Beschäftigung und Auslastung, für ihr Alter jedoch in Maßen. Mit Kindern ist Tara nicht verträglich.

## Whitey



Whitey, 11 Jahre, Mischling (mittel)  
War von klein an in seiner Familie und musste nach neun Jahren hier abgegeben werden, da er sich mit dem kleinen Kind in der Familie nicht verstand. Für ihn brach damals eine Welt zusammen. Mit seinem besten Kumpel Pascha teilt er sich einen Zwinger. Auch er braucht etwas Anlaufzeit, um neue Personen kennenzulernen. Trotz seiner elf Jahre ist Whitey fit und freut sich über gemeinsame Spaziergänge mit seiner Patin.

# RETTER FÜR ALLE „FELLE“ – TIERSCHÜTZER IM EINSATZ

## Wellensittich im Rathaus

Täglich landen im Tierheim Anrufe Hunde, Katzen und Kleintiere einzufangen, die entlaufen sind oder ausgesetzt wurden. Oft können auch die Finder die Tiere einfangen und ins Tierheim bringen, was den



Mitarbeitern enorme Zeit erspart, die sie für die Versorgung der Tiere benötigen. Doch manchmal ist professionelle Hilfe eines erfahrenen Tierpflegers gefragt, wie in diesem Fall. Ein Wellensittich suchte sich einen etwas ungewöhnlichen Landeplatz aus. Er flog direkt ins Rathaus und ließ sich dort häuslich nieder.

Kleintierpflegerin Sabine Klein war zur Stelle und konnte das Tier mit einem geübten Griff fangen und ins Tierheim bringen. Wie bei allen Fundtieren wird als erstes geprüft, ob bereits eine Vermisstenmeldung vorliegt. Meldet sich nach einer gewissen Zeit kein Besitzer, wird ein neues Zuhause für die Tiere gesucht.

## Verirrte Krähe im Heizungskeller

Notruf im Tierheim: eine Krähe hatte sich in einem Heizungskeller verirrt und fand nicht mehr raus.



Die Tierpfleger des Kleintierhauses machten sich auf den Weg, um den Wildvogel aus seiner misslichen Lage zu befreien. Schnell war die Krähe eingefangen und wurde zur tierärztlichen Untersuchung ins Tierheim gefahren. Zum Glück war sie unverletzt und erholte sich so schnell, dass sie an Ort und Stelle wieder in die Lüfte entlassen werden konnte.

## Katze vom Baum gerettet

Eine Katze saß seit 12 Tagen auf einem 15 Meter hohen Baum und konnte sich nicht mehr alleine aus der misslichen Lage befreien. Die Tierschützer wurden angerufen und um Hilfe gebeten. Alleine jedoch konnten die Mitarbeiter des Tierheims der Katze nicht helfen. Bereits einige Tage zuvor waren Anwohner auf das schreiende Tier aufmerksam geworden und unternahm mehrere Versuche die Katze vom hohen Baum herunter zu bekommen. Ein Baumkletterer wurde geholt, konnte die Katze jedoch nicht erreichen, da sie sich immer weiter nach oben zurückzog und für den Baumkletterer die Aktion zu gefährlich wurde. Ein eigens für die Katze gefällter Baum, der als Abgang benutzt werden sollte, brachte auch keinen Erfolg.



Die letzte Chance für das Tier war der Einsatz der freiwilligen Feuerwehr Pliezhausen. Mittels Wasserstrahl das Tier nach unten zu befördern schien die einzige Möglichkeit zu sein, um dem Tier zu helfen. Nach ein paar gescheiterten Versuchen hatte es dann endlich funktioniert. Die Katze verlor den Halt und landete in einem von der Feuerwehr ausgebreiteten Fangnetz unter dem Baum. Vor Schreck flüchtete sie anschließend jedoch in die angrenzenden Büsche und konnte nicht mehr eingefangen werden.

Erfreulicherweise erhielten die Mitarbeiter einen Tag nach dem Einsatz die Nachricht des Besitzers, dass das Tier wohlbehalten zuhause wieder aufgetaucht ist.

Es war übrigens nicht der erste Ausflug der Katze auf den

Baum, doch einmal konnte sie schon mit etwas weniger Aufwand gerettet werden.



## Amsel aus Kühlergrill befreit

In letzter Minute konnten die Reutlinger Tierschützer mit Hilfe der ansässigen Feuerwehr eine Amsel aus einem Kühlergrill eines parkenden PKW in einer Tiergarage befreien. Die Amsel hatte sich so ungeschickt im Kühlergrill verfangen, dass die Tierschützer keine Chance hatten, sie zu befreien. Der Autobesitzer konnte ausfindig gemacht werden und war sofort bereit, einen Teil seines Kühlergrills ausschneiden zu lassen, um dem Vogel zu helfen. Nach ein paar professionellen Handgriffen durch die Feuerwehrleute, konnte das Tier ohne weitere Blessuren befreit werden. Der Vogel hatte sich vermutlich auf der Fahrt so ungeschickt im Auto verfangen, dass er alleine nicht mehr weg kam. Die Amsel hatte keine größeren Verletzungen erlitten, lediglich ein paar Federn musste sie bei dem Einsatz lassen. Einen Tag später konnte das Tier bereits wieder in die Lüfte steigen. Ohne Mithilfe der Berufsfeuerwehr wäre dieser Einsatz nicht geglückt.



## Minischwein Tom – ein seltener Gast im Tierheim

Ein ganz besonderer Gast ist in diesem Jahr unser Minischwein Tom Bombadil. Seine Rettung war etwas ungewöhnlich, da nicht jeden Tag ein Schwein auf der Rettungsliste der Tierschützer steht.

Ein Anrufer meldete sich abends beim Tierheim-Notdienst und meldete der ungläubigen Tierheim-Mitarbeiterin, dass ein Schwein in der Tiefgarage seines Hauses rumrennt und sich nicht einfangen lässt.



Zu dritt machten sich die Tierpfleger auf den Weg, um nach dem Schwein zu schauen und tatsächlich sahen sie das kleine Schweinchen, wie es zwischen den Autos hin- und her rannte. Die Mitarbeiter hatten alle Mühe dem Mini-Pic Herr zu werden, denn gewieft wie es war, ließ es sich nicht so ohne weiteres einfangen. Doch nach einiger Zeit hatten sie es sicher in der



Transportkiste verstaut. Ziemlich erschöpft von seinem abenteuerlichen Ausflug wurde der auf „Tom Bombadil“ getaufte Mini-Eber im Kleintierhaus des Tierheims untergebracht. Dort schlief er auch schon nach kurzer Zeit auf seinem Strohbett ein.

Tom ist inzwischen sehr zutraulich geworden, er ist neugierig und vor allem sehr schlau. Er genießt es am Bauch gekraut zu werden und freut sich über jede Aufmerksamkeit. Wir drücken Tom die Daumen, dass er bald ein artgerechtes neues Zuhause mit weiteren Mini-Schweinen findet.

## Ehrenamtliche Nachbetreuer für unsere vermittelten Schützlinge gesucht

Selbstverständlich suchen wir für unsere Schützlinge immer ein sehr gutes Zuhause. Das Wohl der Tiere liegt uns aber auch noch nach dem Tierheimaufenthalt sehr am Herzen und daher möchten wir wissen, ob das Mensch-Tier-Team nach einer gewissen Eingewöhnungszeit glücklich ist. Gibt es Fragen, Kritik oder werden Tipps benötigt. Natürlich freuen wir uns über positives Feedback und schöne Geschichten. Ein offenes Gespräch ist wichtig für beide Seiten.

Wir suchen Nachbetreuer, die bei freier Zeiteinteilung in verschiedenen PLZ-Bereichen innerhalb 1 Monats einen Besuch im neuen Zuhause abstaten. Am ersten Montag im Monat treffen sich alle Nachbetreuer im Tierheim zum Austausch und der Rückgabe der ausgefüllten Fragebögen, die bei der Gesprächsführung des Nachbesuches als Leitfaden dienen.

Sie haben einen guten Blick für Tiere und ein großes Herz? Sie können gut mit Menschen umgehen? Dann werden Sie mit uns aktiv!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an [organisation@tierschutzverein-reutlingen.de](mailto:organisation@tierschutzverein-reutlingen.de)

Wir freuen uns auf Sie!



## TIERHEILPRAXIS Frickenhausen

Praxis für Tiernaturheilkunde • Alexandra Weiße  
Tierheilpraktikerin (ATM)

Telefon: 0176-43 00 66 94

Email: [thp-weisse@web.de](mailto:thp-weisse@web.de) • [www.tierheilpraxis-weisse.de](http://www.tierheilpraxis-weisse.de)



XING



Werbung Design Service  
Helmut Harpprecht

Degerschlachter Straße 19  
72768 Reutlingen

Telefon 07121/67 76 76  
Telefax 07121/67 76 75

[info@wds-werbung.de](mailto:info@wds-werbung.de)  
[www.wds-werbung.de](http://www.wds-werbung.de)

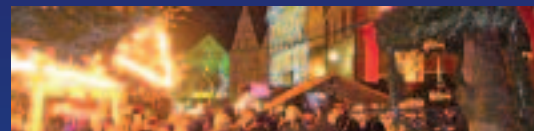
- Beratung
- Marketing
- Kommunikation/PR
- Anzeigen
- Geschäftsaustattung
- Flyer, Folder, Broschüren ...
- Multimedia
- Internet
- Eventagentur

## Reutlingen Weihnachtsmarkt

26. 11. – 22.12. 2015

Täglich 10.30 - 20.30 Uhr, sonntags 11.00 - 20.00 Uhr

Genießen Sie wunderschöne weihnachtliche Atmosphäre in der Altstadt und rund um die Marienkirche.



[www.weihnachtsmarkt-reutlingen.de](http://www.weihnachtsmarkt-reutlingen.de)



- Welpenkurse
- Erziehungskurse + Einzelstunden
- Spiel + Spaß mit Agility, Flyball u.v.m.
- Sozialisierungsspaziergänge
- Hundeshop

Tel-Nr. 071 29 / 93 29 83

Superkraft: Tanzen.



Tierheim Reutlingen  
jetzt auch in Facebook



# Zweibeiner brauchen „Schwein“ bei der Wohnungssuche

Einer der mittlerweile recht häufig genannten Abgabegründe bei den Hunden ist Umzug. Es wird immer schwieriger mit Hunden eine neue Wohnung zu finden. In den Anzeigen des Wohnungsmarktes erscheint immer wieder, dass Tierhaltung, speziell Hundehaltung nicht erlaubt ist.

Im Tierheim Reutlingen warten zur Zeit viele Hunde schon sehr lange auf eine Chance endlich eine eigene Familie oder den einen passenden Menschen zu finden. Bei vier unserer Fellnasen könnte der Traum von einem eigenen Zuhause zum Weihnachtsgeschenk werden, wenn Sie uns behilflich sind.

Für unsere Jungs, Simba, Bob, Zack und Zorro haben sich endlich die passenden Menschen gefunden, woran es aber bisher scheiterte, ist die passende Bleibe zu finden. Wir möchten ihnen gerne eine junge Frau und zwei Paare vorstellen, die dringend eine Wohnung bzw. Haus suchen und dann ihre neuen Familienmitglieder bei sich aufnehmen würden.

Wenn Sie also ein tierliebender Vermieter sind oder jemanden kennen, der eine geeignete Wohnung/Haus zu vermieten, ggf. auch zu verkaufen hat, dann melden Sie sich unter [organisation@tierschutzverein-reutlingen.de](mailto:organisation@tierschutzverein-reutlingen.de). Wir wollen helfen – helfen Sie mit!

## Simba und Heike

Der sechsjährige Jack Russel-Mix ist ein lebhafter und sportlicher Kerl. Vor knapp zwei Jahren wurde er im Tierheim abgegeben. Simba ist eine Mischung aus Beagle, Griffon und Basset, auf jeden Fall ist er eine gut gelaunte Mischung, der sich sehr auf seine Patin freut, die sich zu jeder freien Zeit um ihn kümmert, zum Spazieren mitnimmt und mit ihm kuschelt. Simba benötigt anfangs etwas Zeit, um fremden Menschen zu vertrauen. Von seinen Vorbesitzern wurde er oft geschlagen, was ihn misstrauisch werden ließ.

Lassen ihn andere Menschen in Ruhe, ist er zufrieden. Trotz allem ist er ein gut erzogener, kastrierter Rüde, der alleine bleiben kann und überhaupt nichts anstellt. Seine Patin, die seit knapp 20 Jahren ehrenamtlich im Tierheim mithilft und schon viele Patenhunde bis zur Vermittlung resozialisierte, sucht seit längerem nach einer geeigneten Wohnung, leider war bis jetzt nichts dabei.

**Gesucht wird: 2 – 2 ½ Zimmer in RT (+ 15 km Umgebung), Balkon, Terrasse oder Garten, mind. 60 qm² Wohnfläche, KM bis 650 Euro.**



## Zack und Zorro mit Herrn und Frau Mack

Zack und Zorro sind Brüder und kamen vor einem Jahr ins Tierheim. Die beiden fünfjährigen Rüden sind wie Pech und Schwefel, sie hängen sehr aneinander und möchten ihre Zeit am liebsten gemeinsam verbringen. Da beide sehr viel Zeit zum Kennenlernen benötigen, da sie zu Menschen anfangs sehr scheu sind, ist die Vorstellung undenkbar, gleich für beide ein gemeinsames Zuhause zu finden. Doch wie es der Zufall so will, kam vor knapp drei Monaten ein Paar ins Tierheim, die auf der Suche nach einem neuen Begleiter waren. Da fielen ihnen Zack und Zorro auf. Seither kommen sie regelmäßig ins Tierheim, um mit den beiden Gassi zu gehen. Das Vertrauen zwischen Mensch und Tier ist gewachsen, die Vierbeiner freuen sich tierisch, wenn sie das Pärchen sehen. Herr und Frau Mack sind bereit, beiden ein neues Zuhause zu geben, deshalb wäre es schön, wenn sich hier tierfreundliche Vermieter melden würden:

**Gesucht wird: Haus oder Wohnung mit Garten, gerne auch etwas abseits gelegen im Bereich Esslingen, Nürtingen, Rems-Murr-Kreis. Schön wäre so schnell wie möglich, Renovierungsarbeiten können von dem handwerklich begabten Paar mit übernommen werden.**



## Bob mit Martina und Manuel

Martina (24, Lehramtsstudentin) und Manuel (31, Angestellter bei der Stadt Reutlingen im Bereich Jugendarbeit), sind auf der Suche nach einer neuen Wohnung. Sie gehen nun schon fast 6 Jahre im Reutlinger Tierheim mit Hunden Gassi und wünschen sich eine Wohnung, in der einer ihrer Schützlinge mit einziehen darf. Mit einziehen sollte ihr Patenhund Bob, den sie nun seit knapp 1 ½ Jahren mitbetreuen und der seitdem einen Großteil ihrer Freizeit in Beschlag nimmt. Ob inlineskateten, wandern, schwimmen oder einfach

nur kuscheln und massiert werden, Bob ist für alles zu haben. Er ist ihnen in dieser Zeit sehr ans Herz gewachsen und sie würden sich wünschen mit ihm ein neues Zuhause zu finden.

**Gesucht wird: Wohnung sollte über 3 Zimmer, eine EBK, einen Balkon oder Garten und einen AAP verfügen. Gegen einen Keller- oder Abstellraum würden sie sich auch freuen. Sie suchen ab sofort im Raum Reutlingen, Tübingen, Nürtingen und Bad Urach und wären bereit bis zu 900 Euro warm zu bezahlen.**



# Der kleine „Schröder“, ein Senior-Herz auf vier Pfoten,

Durch einen Bekannten wurde ich im Juli 2014 auf Cockerchen „Schröder“, ca.12 Jahre im Tierheim Reutlingen, aufmerksam gemacht. Er schickte mir einen Link einer lokalen Reutlinger Zeitung, in der eine Kurzbeschreibung von ihm stand. Nach kurzer Überlegung und Absprache mit unserer ganzen Familie fuhr ich am 03. Juni des vergangenen Jahres nach Reutlingen. Zuvor hatte ich ein sehr nettes, ausführliches Aufklärungsgespräch mit Frau Schäfer vom Tierheim Reutlingen geführt.

In Reutlingen angekommen wurde alles noch mal besprochen, dann kam ER: Ein kleiner, älterer Cocker begrüßte mich mit einem langgezogenen fröhlichen Wuff und wedelnder Rute. Er freute sich, als wir Gassi gehen wollten. So drehten wir eine schöne Runde, streichelten ihn viel und im Nu hatte er mein Herz erobert. Es war ein absoluter Herzensentschluß, diesem kleinen, älteren, sehr übergewichtigem, gesundheitlich etwas angeschlagenem Cocker ein Zuhause zu geben. Seine absolute Freundlichkeit, sein liebes Wesen, seine Ruhe haben mich total beeindruckt. Er würde perfekt in unser Leben passen, unsere jüngere, 6 Jahre alte Springer-Spaniel Hündin ist sehr krank und muss in gemäßigten, ruhigen Bahnen leben. Jeden Tag besuchen und pflegen wir unsere betagte Mutter, auch da ist ein älterer Hund eine Bereicherung. Nachdem wir über alle gesundheitlichen Belange und Gewohnheiten ausführlich aufgeklärt waren, fuhren wir mit Schröder nach Hause, wo er unse-



**Schröder nach seiner Abgabe im Tierheim – übergewichtig, an vielen Stellen Liegeschwielen, massive Ohren- und Augenprobleme**



**Dagmar Rübhausen mit Hund Wanda (links) und dem kleinen Schröder (rechts im Bild)**

re ganze Familie kennenlernte, meinen Mann, unsere Tochter mit Lebensgefährten, ihre Hunde und meine Mutter. Alles hat er ganz gelassen mit einer sagenhaften Ruhe und Freundlichkeit gemeistert, mit nichts gab und gibt es ein Problem. Wie so schön vom Tierheim beschrieben „Er ist der Fels in der Brandung“ im größten Trubel. Das Tierheim hatte ja in gesundheitlicher Hinsicht eine sehr gute Basis gelegt, ich hatte alle erdenklichen Befunde mitbekommen, so konnten wir diese Arbeit mit Hilfe unseres Tierarztes fortsetzen. Schröderchen ist nun 1 ¼ Jahr bei uns, er hat in der Zeit gut 14 kg abgenommen, in kleinen Schritten, mit ärztlicher Unterstützung. Seine Augen haben sich durch regelmäßige Pflege sehr gut regeneriert, er kam mit einer schlimmen Augenentzündung ins Tierheim und wäre ohne Behandlung fast blind geworden. Alle Hauterscheinungen, Liegeschwielen etc. sind gut verheilt. Auch seine leichte Herzschwäche konnte gut eingestellt werden und durch die Gewichtsabnahme haben sich alle auffälligen Blutwerte in einen Normalzustand verwandelt. Er geht sehr gerne mit spazieren und hat riesengroße Freude an kleinen Such- und Apportierspielen. Im täglichen Leben ist er ein wundervoller Begleiter, für unsere alte Mutter ist er eine große Freude, mit allen Hunden in der Familie kommt er allerbestens zurecht, unserer Hündin Wanda vermittelt er Ruhe, sie sind einfach mein „Dream-Team“, an denen ich mich jeden Tag sehr erfreue. Danke an Frau Schäfer und Frau Bailer, dass sie mir diesen liebenswerten Senior anvertraut haben. Es zeigt auch, wie bereichernd es sein kann, einem älteren Hund ein zuhause zu bieten, ich würde es immer wieder machen!

Ganz liebe Grüße

Dagmar Rübhausen mit Familie und dem kleinen Schröder



Bob mit seinen Paten bei der Hundevorstellung, die wie immer großen Anklang fand.



Gut besucht war das große Fest im Tierheim und den Bes



Bela Schwartz, Pfarrer i. R., hielt eine rührende Rede beim Tiergottesdienst.

# Bilder v 60-jährigen J



Die Tombola mit tollen Preisen war ein voller Erfolg.



Die Hundeschule Training Mensch mit Hund von Su



suchen bot sich einiges.



Riesen Spaß hatten die kleinen Besucher mit der „tierischen“ Hüpfburg, die von der Volksbank Reutlingen gesponsert wurde.

# om Jubiläum



Für gute Stimmung sorgte das Duo Europa, das zugunsten des Tierheims auftrat und eigens aus Mengen angereist kam.



sanne Widmaier bei ihrer Vorführung.



Tandemverleih Radelrutsch-Nadelspiel, Fam. Priebe, Ödenwaldstetten.



**Max Herfert**, geb. 1953,  
**Autor** von »Die neue Häßlichkeit« 1999,  
 »Boxen mit Rene Weller« 2003,  
 »Mein Weg« 2006, **Maler** mit Ausstellungen  
 seit 1994, **Boxer** seit 1983,  
**Studium** der Biologie, ev. Theologie,  
 Philosophie und Psychologie.



**Max Herfert ist dem Reutlinger Tierheim über seine Tiere sehr verbunden. Als ein Mensch, der mit wachen Augen und fühlendem Herzen an allem Leben um sich herum Anteil nimmt, befasst er sich an dieser Stelle unter der Rubrik "Spurensuche" immer wieder mit den Beziehungen zwischen Menschen und Tieren. Er stellt Fragen, blickt hinter Vordergründiges, entwickelt Ideen, gibt Denkanstöße, zeigt Handlungsmöglichkeiten auf oder berichtet.**

**Heute:**

# „Unsere Alten“

Gestatten Sie mir bitte, für das heute von mir gewählte Thema für die Zeitung des Reutlinger Tierschutzvereins e.V., den „Reutlinger Tierschutz“, zunächst aus einem Artikel eines bereits erschienenen Heftes und dann auch mich selbst aus einem für ein anderes Heft von mir geschriebenen Berichtes aus der Reihe „Spurensuche“ zu zitieren:

Im November 2012 erschien bereits mit der gleichen Überschrift „Unsere Alten“ eine lesenswerte Reportage, in der sehr objektiv die Vorzüge, aber auch die Probleme eines alten Hundes einander gegenübergestellt wurden. Mit den Worten „jetzt wird er alt“ beginnt ein Abschnitt in dieser

Geschichte und setzt sich fort mit den Worten „wie bei Menschen gibt es auch bei den Hunden alle Alterserscheinungen, vom Nachlassen der Sinnesorgane, der Gelenkigkeit, der geistigen Fitness bis zur Wetterfühligkeit. An manchen Tagen fällt das Aufstehen schwer...“ und die kaum zu akzeptierende Tatsache, „die gemeinsame Zeit ist endlich, der Tag des Abschieds steht nicht in ferner Zukunft“ macht traurig und wehrlos.

Dem gegenübergestellt ist in dem Bericht aber auch „und sie haben ein Flair um sich, den auch die anderen Hunde wahrnehmen: Das Alter, die Reife, fast sogar die Weisheit!“

Die Rede ist von unseren Hundesenioren, die uns umgeben! Wissend, wie wichtig wir in dieser Zeit für unsere zweite Hälfte sind, berühren uns die Hundesenioren und -seniorinnen, die im Tierheim auf ein neues Zuhause warten, umso mehr. Unsere Familie berühren sie ganz gewiss!

Im Reutlinger Tierschutz, Ausgabe 01/2008 war in der Rubrik „Hunde suchen ein Zuhause“ ein Dalmatiner mit dem Namen Domino abgebildet. In der Beschreibung stand sein Alter von 11 Jahren und die Tatsache, dass er in seinem Leben viel Pech hatte. Er fiel uns auf, weil zu dieser Zeit Dana, eine

kleinere Dalmatinerhündin und „Scheidungs-Waise“, bereits bei uns lebte. Mit dem Gedanken, dass er es altersbedingt schwer haben würde, einen Platz in einer Familie zu finden, fuhrten wir kurz darauf mit Dana zum Tierheim und machten mit beiden einen Spaziergang. Auf Anhieb vertrugen sie sich, weshalb er uns von der Tierheimleitung als Pflegehund mitgegeben wurde.

Im März 2009 begann ich einen anderen Spurensuche-Bericht mit den Worten „Gelegentlich ergeben sich Momente, in denen man nicht weiß, wie man das in diesen Augenblicken empfundene Glück verdient hat.“

In diesem Artikel nannte ich Domino „Dorkan“, um seinen vorherigen Haltern den neuen Aufenthaltsort nicht zu verraten.

Den bereits älteren Domino drei Jahre bei uns gehabt zu haben, war ein riesiges, wunderschönes Geschenk, auch für Dana, die zwischenzeitlich weit über 16 Jahre alt ist und nun ebenso zu den Seniorinnen gehört.

Die Art unseres Zusammenlebens mit ihr schließt ihre altersbedingten Einschränkungen gerne ein und macht uns sehr glücklich, wenn zu bemerken ist, dass sie sich sehr wohl fühlt und von unserer Liebe zu ihr weiß.

# Zwei Hundeschicksale, die jeden berühren

**Ausgesetzte Tiere gehören zum traurigen Alltag in jedem Tierheim. Doch einige Fälle gehen selbst erfahrenen Tierpflegern an die Nieren. Besonders zwei Hundeschicksale haben uns alle hier in den letzten Monaten berührt und fassungslos gemacht. Wie herz- und skrupellos manche Menschen sein können, die alte, kranke Hunde zum Sterben feige aussetzen.**

## Lisbeth

Die kleine Hündin wurde auf einem freien Feld, fernab von Wohnhäusern, ausgesetzt aufgefunden. Lisbeth war fürchterlich abgemagert, ihre Augen waren entzündet und sie konnte sich nur in einem kleinen Radius bewegen, da sie an ihren Hinterfüßen kaum bemuskelt war. Sie war völlig orientierungslos und konnte mit Hilfe der Polizei eingefangen werden. Die alte Hündin hatte so extremen Durst, dass sie sicher seit mehreren Tagen keinen Zugang mehr zu Wasser hatte. Auch an feste Nahrung musste ihr Magen wieder ganz langsam gewöhnt werden, um ihren Kreislauf nicht zu überfordern. Eine Mitarbeiterin des Tierheims nahm die kranke Hündin mit zu sich nach Hause, wo sie liebevoll aufgepäpelt und betreut wurde. Sie hatte einen starken Lebenswillen und kam langsam wieder zu Kräften. Leider hat es die kleine Lisbeth nicht geschafft. Wegen zahlreicher Tumore in der Leber, mussten wir sie gehen lassen.

Wenigstens konnte sie noch 2 Wochen liebevolle Betreuung in der Pflegestelle genießen und wurde bei ihren letzten Atemzügen im Arm gehalten und musste ihren letzten Weg nicht alleine gehen.



## Trudi

Trudi irrte orientierungslos in Reutlingen nahe Gummi Reiff herum. Dank der Hilfe von Polizei und Finderin konnte sie eingefangen und ins Tierheim gebracht werden. Sie war ängstlich und völlig verstört. Auch sie war in einem gesundheitlich sehr schlechten Zustand. Sie hat einen großen sichtbaren Tumor am Innenschenkel des linken Hinterfußes sowie zahlreiche andere Tumore am ganzen Körper. Trudi hat sich relativ schnell im Tierheim eingelebt. Die absolut bezaubernde Hündin ist sehr freundlich und verschmüsst, unfassbar wie man sie einfach ihrem Schicksal überlassen konnte. Bei der tierärztlichen Untersuchung wurde zusätzlich noch ein Milztumor festgestellt. Aufgrund ihres Alters und ihrer sehr schlechten Blutwerte ist eine Operation nicht mehr möglich. Glücklicherweise hat auch sie eine Pflegestelle bei einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin des Tierheims gefunden. Dort blüht sie von Tag zu Tag mehr auf, hat soviel Freude am Gassi gehen, dass sie ihr Leben noch einmal richtig genießen will. Auch wenn wir nicht wissen, wie viel Zeit ihr noch bleibt, solange es ihr gesundheitlich gut geht wünschen wir ihr von Herzen, dass sie noch eine schöne Zeit erleben darf. Alle Tierarztkosten und Medikamente werden vom Tierheim übernommen, Patenschaften sind natürlich willkommen.

Wir erreichen 100.000 Haushalte mit dem Thema Tierschutz und Sie mit Ihrer Anzeige in dieser Zeitschrift!

**Kurz**  
**KFZ-REPARATUR**  
 ... Qualität seit 1974  
 Rufen Sie uns an:  
 Tel. 0163 - 163 1739  
 Helmut Kurz | Bahnhofstr. 84 | 72127 Ku. Mähringen

Ihre zuverlässige Meister-Werkstatt für

- PKW
- Kleinbusse
- Nutzfahrzeuge
- Oldtimer
- US-Bikes

**herzenshund**

PHYSIOTHERAPIE FÜR HUNDE

„Wir setzen für eine bewegende Kaskade gegen die zentrale MSg einherbeiden PHYSIOTHERAPIE – und hier finden wir den...“  
www.herzenshund.de

**DIE PRAXIS IN REUTLINGEN MIT EIGENEM HUNDESCHWIMMBAD**

**Wolke Böder**  
 Praxis: Göttschwinnestraße 21/1  
 72089 Reutlingen  
 Telefon: 0177 - 4 33 29 36  
 Web: www.herzenshund.de

# UNSER WEIHNACHTSWUNSCH - EIN ZUHAUSE



## Gizmo

Gizmo, 5 Jahre, Europäisch Kurzhaar Wurde von einem anderen Tierheim übernommen. Ist sehr liebebedürftig, anhänglich und verschmust.

Mag Kinder und wäre auch als Anfängerkatze gut geeignet, da er keine großen Ansprüche stellt.



## Bella

Bella, 1 Jahr, Europäisch Kurzhaar Bezaubernde Katzendame, die keine Berührungsängste zeigt. Im Gegenteil, fordert ihre Menschen zum streicheln auf. Möchte gerne im Mittelpunkt stehen und

immer mit dabei sein.



## Tinkerbell

Tinkerbell, 3 Jahre, Europäisch Kurzhaar Kam aus schlechter Haltung ins Tierheim. Zeigte sich anfangs etwas scheu und zurückhaltend, inzwischen hat sie gelernt, dass es Menschen gibt, denen sie Vertrauen kann. Sucht besonders liebevolles Zuhause.

## Belana



Belana, 1 Jahr, Europäisch Kurzhaar Sehr scheue und ängstliche Katze. Steht stellvertretend für zwei weitere Katzen, die im Tierheim schon seit längerem auf ein neues Zuhause warten. Bei solchen anfangs eher unzugänglichen Katzen braucht man viel Zeit, Liebe und Einfühlungsvermögen.

## Dustin



Dustin, ca. 3 Jahre, Europäisch Kurzhaar Wurde abgemagert aufgefunden und musste aufgepäppelt werden. Inzwischen ist er wieder fit. Sucht Platz als Einzelkatze, zeigt sich bei seinen Artgenossen etwas eifersüchtig. Sollte nicht zu kleinen Kindern vermittelt werden, ist beim Spielen manchmal etwas grobmotorisch.

## Kate



Kate, 10 Jahre, Europäisch Kurzhaar Besitzer kam ins Krankenhaus und konnte sich um sein Tier nicht mehr kümmern. Ist in fremder Umgebung oft sehr unsicher, lässt sich zwar anfassen, sucht aber ruhiges Zuhause bei geduldigen Menschen.

## Mäck



Mäck, 7 Jahre, Europäisch Kurzhaar Durfte bei seinen früheren Besitzern nicht in die Wohnung, versuchte deshalb in der Nachbarschaft eine neue Bleibe zu finden. Vertrug sich dort aber nicht mit einer älteren Katze. Sehr selbstbewusster Kater, der weiß was er will.

## Sidney



Sidney, 13 Jahre, Europäisch Kurzhaar Momentan das Sorgenkind auf der Katzenstation. Benötigt Infusion, da er an einer Nierenkrankheit leidet. Wird tierärztlich behandelt, man kann nicht genau sagen wie es weitergeht. Sucht deshalb Pflegeplatz in der näheren Umgebung, damit Behandlungen weiterhin im Tierheim durchgeführt werden können.

## Momo



Momo, 17 Jahre, Europäisch Kurzhaar Katzenomi, die trotz ihres hohen Alters noch nicht zum alten Eisen gehört. Ihr Frauchen kam leider ins Pflegeheim, Momo sucht deshalb dringend ein ruhiges Plätzchen bei älteren Menschen, die sie noch ein Stück ihres Lebens begleiten wollen.

## Kinderferienprogramm im Tierheim

Das Sommerferienprogramm des Tierschutzverein Reutlingen u.U.e.V. hatte in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum. Jedes Jahr wird in den Sommerferien an zwei bis drei Terminen ein spannender Tag für Kinder zwischen zehn und sechzehn Jahren im vereins-eigenen Tierheim angeboten. Auf lockere und spie-lerische Art, lernen die Kinder das Tierheim und seine tierischen Bewohner kennen.



In Kooperation mit sun & action der Stadt Reut-lingen und der Gemeinde Lichtenstein waren auch in diesem Jahr die begehrten Teilnehmer-plätze schnell vergeben.

Auf dem Programm stand unter anderem die Besichtigung aller Tierstationen. Hier lernen die Kinder viel Wissenswertes über die artgerechte Haltung und über die Tiere, die momentan im Tierheim untergebracht sind, kennen. Das neu Erlernte wurde anschließend mit einem Quiz abge-fragt, um zu sehen, wie gut die Kinder aufgepasst haben. Höhepunkt der Besuchstage ist immer das Gassigehen mit den Tierheimhunden. Ausgewählte kinderfreundliche Hunde durften die Kids in den Sondelfinger Wald begleiten und durften dabei auch ausgiebig beschmust werden.

Die Teilnahme des Tierheims am Sommerferien-programm wird auch künftig bleiben, denn den Nachwuchs an den respektvollen und verantwort-lichen Umgang mit Tieren heranzuführen, ist eines der Herzensangelegenheiten des Tierschutzvereins.

Die Stadt Reutlingen bedankte sich ganz besonders bei ihren langjährigen Veranstalter des Kinderferienprogramms. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung überreichte die Baubürgermeisterin Ulrike Hotz dem Tierschutzverein Reutlingen für die 25-jährige Teilnahme eine Urkunde und eine Spende in Höhe von 80 Euro für das Tierheim.



## IHK- Bestenehrung

In jedem Jahr bildet der Tierschutzverein Reutlingen u.U.e.V. eine/n Auszubildende/n aus. Viola Rudolf, die 2012 ihre Ausbildung zur Tierpflegerin Fachrichtung Tierheim und Tierpension begann, schloss in diesem Sommer die Ausbildung erfolgreich ab. Bei der IHK-Bestenehrung wurde sie als Landesbeste unter den Tierpflegern vom IHK-Präsidenten Christian O. Erbe ausgezeichnet. Wir sind unheimlich stolz und freuen uns, dass sie als Tierpflegerin bei uns bleibt!



## Charityaktion für die Zweibeiner im Tierheim

Ein ganz besonderes Event erwartete in diesem Jahr die Tierheim-Mitarbeiter. Sie wurden zu einer Stocherkahnfahrt eingeladen. Möglich gemacht wurde das durch Ellen und Axel Schmid, die dem Tierheim sehr verbunden sind. Neben einer Mitgliedschaft im Stocherkahnverein ist Axel Schmid, der nebenberuflich in Tübingen Stocherkahn fährt, auch Mitglied im Verein „Pro Stocherkahn e.V.“, in dem sich der Großteil der gewerblich Stochernden zusammengetan hat. Auf Initiative des Vereins boten die Fahrer erstmals ein „Charity Stochern“ für einen von ihnen ausgewählten Verein an, um die ehren-amtliche Arbeit zu würdi-gen. Axel Schmid ent-schied sich für das Tierheim Reutlingen. Zehn Mitarbeiter, die erste Vorsitzende des Vereins sowie Hund Emma begaben sich im September auf eine ver-gnügliche Fahrt auf dem Neckar. Wie es sich für einen Tierschutzverein gehört natürlich in Begleitung zahlreicher Schwäne und Enten. Die Mitarbeiter hatten eine Menge Spaß und danken Axel und Ellen für den schönen Abend. Die Gegeneinladung ins Tierheim steht!



### Den schmerzlichen Abschied mit Würde gestalten.



Tierbestattung Mauthe  
Ringstraße 57 · 73257 Köngen  
Telefon/Fax 07024/812 69  
Mobil 0179 6 95 06 03  
www.tierbestattung-mauthe.de



MITGLIED IM BUNDESVERBAND DER TIERBESTATTER E.V.

### Diese Tierschutz-Zeitschrift

wäre ohne unsere Inserenten nicht möglich.

### Haare & Kunst Lux & Team Friseure

Gartenstraße 33  
72764 Reutlingen  
Tel. 07121/34 60 61  
www.friseur-lux.de

# Igel im Herbst

Wenn es abends früher dunkel wird und die Nächte kälter werden, häufen sich auch im Tierheim die Anrufe über gefundene Igel. Doch nicht jeder gefundene Igel benötigt Hilfe. Igel sind sehr sensible Tiere, für die der Gang zum Tierarzt oder ins Tierheim enormer Stress bedeutet und nur dann vorgenommen werden sollte, wenn wirklich Hilfe benötigt wird. Meist ist es falsch verstandene Tierliebe, wenn die Jungtiere ins warme Haus geholt werden, um sie über den Winter zu pflegen.

Die meisten Igelkinder kommen Ende August/Anfang September zur Welt und sind viel unterwegs, um sich für den bevorstehenden Winterschlaf genügend Fett anzufressen. Je nach Witterungsverlauf können die Tiere bis Ende November unterwegs sein, um Nahrung zu finden. Dabei legen sie Wegstrecken von drei bis vier Kilometern zurück. Findet man bei Dämmerung oder nachts auf der Strasse einen gesunden Igel, setzen Sie ihn ins nächste Gebüsch oder in den nächsten Garten in der Nähe.

## Woran erkenne ich, ob der Igel gesund ist?

Kranke Tiere machen einen insgesamt eher kläglichen Eindruck. Sie rollen sich beim Kontakt nicht sofort zusammen, sind auffallend dünn, apathisch oder verletzt. Auch ein extremer Parasitenbefall und Fliegeneier deuten darauf hin, dass das Tier Hilfe benötigt. Dann muss ein Tierarzt aufgesucht werden. Viele Tierärzte behandeln in der Regel kostenlos, lediglich die Medikamente müssen weiterberechnet werden.

## Wie kann ich einem Igel helfen

Wenn das Tier bis November/Dezember unter 400 – 500 Gramm wiegt, kommt er nicht durch den Winter. Die Tiere gehen erst in Winterschlaf, wenn mehrere Tage am Stück Frost ist. Dann empfiehlt es sich das Tier ins Tierheim oder eine Igelstation weiterzugeben. Man kann auch das Tier zuhause päppeln bis es in den Winterschlaf fällt. Geeignet ist eine große, ausbruchssichere Kiste in einem ruhigen und frostfreien Raum, die mit Zeitungspapier ausgelegt wird. Eine Art Häuschen mit vollgestopften Zeitungen, Stroh, Heu oder Laub dient dem Tier sich einzukuscheln. Igel sind Einzelgänger und können damit problemlos alleine überwintert werden.

Bei einem gesunden Igel kann der Garten igelfreundlich gestaltet werden. Dazu schafft man am besten Nestplätze unter einem Laub- oder Reisighaufen. Auch Komposthaufen oder Gartenhäuschen dienen den kleinen stacheligen Tieren als Winterquartier.

## Die richtige Ernährung

Kleinere Igel ab einem Gewicht von 400gr kann man im Herbst im Garten zufüttern. Bewährt haben sich Katzen-Dosenfutter (ohne Fisch), gerne auch ein gekochtes Ei oder Rührei. Aber auch Katzen-Trockenfutter eignet sich für die Fütterung sowie angebratenes Rinderhackfleisch (mit Maiskeimöl angebraten) oder gekochtes, enthäutetes Geflügelfleisch. Als Ballaststoffe können entweder Haferflocken oder Weizenkleie beigemischt werden. Der Fachhandel bietet spezielles Igelfutter an. Obst, Quark, Käse oder Nüsse sollten nicht auf den Speiseplan gehören.

Bitte reichen Sie den Tieren nur Wasser, sie vertragen keine Milch und können daran sterben. Bei Durchfallerkrankungen kann Fencheltee angeboten werden.

## Das richtige Auswildern

Im Frühjahr bei milderem Temperaturen erwacht der Igel. Dann kann das Schlafhaus in ein geeignetes Außengehege gestellt werden, wo er noch eine Weile mit Wasser und Futter zugefüttert werden sollte, damit er zu Kräften kommt und seine Muskulatur wieder aufgebaut werden kann. In dieser Zeit sollte man das Tier beobachten, ob alles soweit in Ordnung ist. Nach einiger Zeit wird der stachelige Freund dann losziehen, um sich ein neues Revier zu suchen.



## Es muss nicht immer gleich das Tierheim sein

Viele Igelstationen und auch das Tierheim sind oft überfüllt. Schön wäre es, wenn es Menschen gäbe, die hilfsbedürftigen Igel ein Winterquartier zur Verfügung stellen oder bei sich zuhause aufpäppeln können. Weitere Tipps und Informationen sind selbstverständlich im Tierheim erhältlich.

In diesem Herbst waren vor allem viele Igelbabys im Tierheim, deren Muttertier nicht mehr am Leben war. Solche Tiere müssen natürlich fachmännisch mit einer Spritze und entsprechender Nahrung gepäppelt werden, da sie noch zu klein sind, um auf Nahrungssuche zu gehen.

## Rezepte für Igelfutter

- 100g Katzendosenfutter, 2 EL Igeltrockenfutter
- 100g Geflügelfleisch, 2 EL Futterhaferflocken, 1 TL Pflanzenöl
- 60g Rinderhack mit 1 TL Öl anbraten, 1 EL Weizenkleie
- 30g Rinderhack und 1 kleines Ei mit 1 TL Öl anbraten, 2 EL Futterhaferflocken
- 60g Rührei (mit 1 TL Öl braten), 2 EL Igeltrockenfutter

(jeweils der Tagesbedarf eines mittelgroßen Jungigels)

# KLEINTIERE VERSPRECHEN GROSSES GLÜCK

## Marika



Marika, 4 Jahre, Bartagame  
Besondere Exotin, die erfahrenes Zuhause bei Exotenliebhabern sucht. Bartagamen sind eher bewegungsfaule Tiere, die sich gerne unter UV-Licht sonnen. Terrarium sollte mindestens 150 cm lang sein und Versteckmöglichkeiten bieten.  
Neben Grünfutter benötigen sie auch Lebendfutter.

## Faramir



Faramir, 6 Monate, Chinchilla  
Faramir ist einer von insgesamt 15 Chinchillas, die momentan im Tierheim auf ein neues Zuhause warten. Chinchillas sehen zwar knuddelig aus, sind aber kein Kinderspielzeug. Sie sind nachtaktiv und benötigen tagsüber ihre Ruhe. Ein Sandbad benötigen sie zur Fellpflege und zum Wohlfühlen.

## Hetti



Hetti, 5 Monate, Großkaninchen  
Anfangs ist das weibliche Kaninchen etwas dominant, wenn es in eine Gruppe kommt. Nach kurzer Eingewöhnungszeit ist sie dann aber sehr friedlich und fühlt sich in der Kaninchengruppe wohl. Eine Vergesellschaftung mit dem eigenen Tier im Tierheim ist Voraussetzung für ein glückliches Zusammenleben der Tiere in der Gruppe.

## Tom



Tom, 11 Monate, Mini-Hängebauchschwein  
Über Tom hat man in der Tierschutzzeitung ja schon einiges gelesen. Auch er braucht Schwein, wenn er ein geeignetes Zuhause finden will. Was zu einem glücklichen Schweineleben dazugehört sind Artgenossen, eine Schlammsohle zum Wälzen und jede Menge Streicheleinheiten.  
Tom ist ein Mini-Hängebauchschwein und kann ein Endgewicht von 80 – 100 kg erreichen.

## Esperanza mit Nachwuchs



Esperanza 1 Jahr und 3 Kinder (2x weiblich, 1x männlich), geboren 09/2015  
Die Kaninchenfamilie hat im Tierheim ihr Glück gefunden. Wegen Zeit- und Platzmangel wurden die Tiere abgegeben. Mama Esperanza hat mit Liebe und Fürsorge ihre Kleinen aufgezogen. Mitte Dezember kann ihr Nachwuchs dann vermittelt werden. Noch brauchen die Kleinen ihre Mutter, damit ihr Sozialverhalten positiv bestärkt werden kann.

## Allegra



Allegra, Farbratte  
Acht Farbratten wurden von einem Animal Hoarding Fall übernommen, in dem mehr als 300 Tiere in einer 2-Zimmer-Wohnung untergebracht waren.  
Viele der weiblichen Tiere waren trächtig und brachten hier ihre Jungen zur Welt. Momentan warten noch Muttertiere aber auch Jungtiere auf ein neues Zuhause.  
Am besten eignet sich dafür ein umgebauter Schrank in dem die Tiere toben und spielen können.

## Hanni



Hanni, 25 Jahre, Gelbwangenamazone  
Hanni musste aus gesundheitlichen Gründen ihrer Besitzerin abgegeben werden.  
Der Vogel wartet nun auf ein Zuhause bei einem Artgenossen in einer großen Voliere oder einem eigens für die Tiere angelegtem Vogelzimmer, wo sie mehrere Stunden am Tag ihren Freiflug nutzen können.  
Gelbwangenamazonen können bis zu 50 Jahre alt werden.



## Jun Jun und Neflite

Jun Jun und Neflite, Wellensittich  
10 Wellensittiche wurden wegen Überforderung im Tierheim abgegeben.  
Die beiden waren vorher schon ein Paar und würden auch gerne zusammenbleiben. Sie turteln und schnäbeln und fühlen sich im großen Vogelschwarm sichtlich wohl. Das Alter von beiden ist leider unbekannt.

## Dürfen Katzen machen was sie wollen?



Nicht jeder Mensch ist ein Katzenfreund und möchte sich ein solches Tier halten. Immer wieder aber kommt es vor, dass Menschen unfreiwillig mit Katzen konfrontiert werden, weil diese sich durch Gartenzäune oder Mauern nicht aufhalten lassen und gerne auch einmal Zeit in Nachbarns Garten oder sogar in dessen Wohnung verbringen.

Das Landgericht Bonn hat schon vor einigen

Jahren entschieden, dass ein Wohnungseigentümer, zu dessen Haushalt auch ein Säugling gehört, es nicht hinnehmen muss, dass die Katze des Nachbarn regelmäßig durch offene Fenster oder die Terrassentür in seine Wohnung eindringt, dort Gegenstände umstößt, in der Wäsche wühlt und auf der Terrasse Kot, Urin und Erbrochenes hinterlässt.

Durch Urteil des LG Bonn Az. 8 S 142/2009 wurde entschieden, dass die Beklagten ihre Katzen so zu halten haben, dass diese nicht mehr in die Wohnung der Kläger gelangen und auf dem Balkon/der Terrasse der Kläger keine Verschmutzung durch Kot oder Erbrochenes hinterlassen. Im Rahmen einer Interessenabwägung stellte das Gericht fest, dass aufgrund des nachbarrechtlichen Rücksichtnahmegebots, das bloße Betreten des klägerischen Balkons/Terrasse durch die Katzen zu dulden ist, nicht aber das Betreten der Wohnung, wobei in der zitierten Entscheidung maßgeblich war, dass im klägerischen Haushalt seit Kurzem ein Säugling lebte und die Angst bestand, dass das Kind von der Katze ggf. angegriffen werden könnte. Den beklagten Katzenhaltern wurde zugestimmt, dass die möglichst artgerechte Haltung der Katzen im Freigang Ausdruck des allgemeinen Persönlichkeitsrechts sei, was aber, verglichen mit den Beeinträchtigungen der Kläger, nicht als vorrangig zu betrachten wäre.

Die Beklagten wurden daher verurteilt, die Katzen so zu halten, dass diese nicht mehr in die Wohnung der Kläger gelangen und auf deren Balkon/Terrasse keine Verschmutzungen durch Kot oder Erbrochenes hinterlassen.

Das Gericht verkannte dabei nicht, dass es für die Katzenhalter faktisch praktisch unmöglich sein dürfte zu verhindern, dass die Katzen im Rahmen des Freigangs in die Wohnung der Kläger gelangen und ließ daher in seiner Entscheidung vollkommen offen, wie die Katzenhalter dies bei Berücksichtigung artgerechter Katzenhaltung bewerkstelligen sollen.

Der Sachverhalt kann sich im Übrigen ganz anders darstellen, wenn die Katze Nachbarns Garten benutzt, um dort ihre „Geschäfte“ zu verrichten. Da Katzen ihre Hinterlassenschaften im Erdreich verscharren, lässt sich trefflich darüber streiten, ob hier überhaupt eine Beeinträchtigung des Nachbarn vorliegt. Daher, bei Unklarheiten die „Geschäfte“ der Katzen betreffend lieber einen Rechtsanwalt befragen.

Elena Döbereiner  
Rechtsanwältin

## Erfolgreicher Einsatz für eine Schwanenfamilie

Eigentlich lebt die Schwanenfamilie, um die es hier geht, schon seit vielen Jahren in Reutlingen am Markwasensee. Ende Juli jedoch kam ein Anruf eines Tierfreundes, der einen Revierkampf zwischen zwei Schwanenfamilien beobachtet hatte.

Die Schwanenfamilie vom Markwasensee hatte sich an den nahe gelegenen Breitenbachsee verirrt. Alles wäre halb so schlimm, wenn dort nicht schon ein anderes Schwanenpaar mit Nachwuchs ihr Revier beansprucht hätte. Zwei Schwanenfamilien an einem Platz – das geht nicht.



Tierpflegerin Viola Rudol beim Einfangen der Schwanenfamilie.

Schwäne die brüten oder Nachwuchs haben, dulden keine anderen Schwäne in ihrem Revier. Eindringlinge werden sofort vertrieben. Da auch die neu hinzugezogenen Vögel um das fremde Revier kämpfen, um es ihr eigen nennen zu können, kommt es bei solchen Kämpfen oft zu Verletzungen, im schlimmsten Fall sogar zu Todesfällen unter den erwachsenen Schwänen. Die jungen, oft noch flugunfähigen Jungschwäne sind dann ohne ihre Eltern jedem Angriff schutzlos ausgeliefert.

Gemeinsam mit einem Nürtinger Schwanexperten konnte die umgezogene Schwanenfamilie wohlbehalten eingefangen und an ihren angestammten Platz am Markwasensee zurückgebracht werden.



Die Schwanenfamilie nach dem gelungenen Einsatz.

### Anwaltskanzlei

**Elena Döbereiner**

Rechtsanwältin

**Simone Saible**

Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Sozialrecht

In Kooperation

Egertstr. 33, 72768 Reutlingen-Rommelsbach

Tel.: 07121/ 63 06 69

Fax.: 07121/ 38 78 44 8

Termin nach Vereinbarung

# Mit Ihren Spenden helfen Sie Tieren

## Liebe Tierfreunde,

mit Liebe, Leidenschaft und Idealismus kümmern wir uns an 365 Tagen im Jahr um verlassene und notleidende Tiere. Das alles kostet viel Geld. Noch nie haben wir ein Tier im Stich gelassen, auch nicht bei »leeren Kassen«. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen regelmäßig Tiere vor, um an einem Beispiel zu zeigen, was wir mit Ihrem Geld machen, denn es sind Ihre Spenden, die es ermöglichen bedürftigen Tieren zu helfen! Mit Ihrer Hilfe kann Ihr Tierheim auch weiterhin eine Zuflucht für jedes Tier bleiben.

Dafür danken wir Ihnen herzlich.  
Ihre Tierheim-MitarbeiterInnen

Ich möchte den Tieren helfen  
und erkläre deshalb meinen  
**Beitritt**  
zum Tierschutzverein Reutlingen e.V.

Mein Beitrag beträgt \_\_\_\_\_ jährlich  
\_\_\_\_\_ vierteljährlich  
\_\_\_\_\_ monatlich

Die Höhe des Beitrags liegt in meinem Ermessen.  
Die Mindesthöhe beträgt EUR 30. jährlich.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Geburtsstag: \_\_\_\_\_ Beruf: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung

Konto Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_  
Bank: \_\_\_\_\_  
Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Tierschutzverein Reutlingen e.V.  
den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen.  
Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.  
Bitte buchen Sie den Betrag ab.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Senden Sie die Beitrittserklärung an:  
Tierschutzverein Reutlingen e.V.  
Im Stetter 1-3, 72766 Reutlingen

Wir sind als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Beiträge und Spenden können Sie in Ihrer Einkommensteuererklärung gem. § 10 b EStG als Sonderausgaben geltend machen.

**Wir danken Ihnen sehr herzlich!**



## Farasha, Findus, Severin und Mia – vier Schicksale mit Happy End

Dank der guten Zusammenarbeit mit den regionalen Tierärzten, erreichen uns häufig Notrufe, ob wir verletzte Tiere mit guter Prognose übernehmen würden, da die Besitzer nicht bereit sind die Kosten zu tragen. Wie im Fall von Katze Mia (im Bild). Sie hatte durch einen Unfall einen Oberschenkelhalsbruch. Die Besitzer waren nicht bereit die Kosten zu tragen, das Tierheim übernahm, nachdem gute Chancen für eine Genesung prognostiziert wurde. Nach der überstandenen OP und der nötigen Boxenruhe konnte sie inzwischen in ein neues Zuhause vermittelt werden.

Vor Gefahren des Alltags sind viele Vierbeiner nicht immer gefeit. Beim Spielen oder Toben, beim Herumstreunen oder durch einen Autounfall können sich Hunde oder Katzen schwere Verletzungen zuziehen. Dann ist der Tierhalter in der Pflicht, für sein Tier aufzukommen. Doch bei den Kosten endet bei einigen Tierhaltern die Tierliebe. Statt einer Operation zuzustimmen, die dem Tier helfen könnte, wird das Tier dann plötzlich abgeschoben, im schlimmsten Fall soll es sogar eingeschläfert

werden, obwohl es gute Chancen auf Heilung hat. Doch dank Paragraph 17 Tierschutzgesetz, darf kein Wirbeltier ohne zwingenden Grund eingeschläfert werden und so muss der Tierarzt die Euthanasie ablehnen.

Die Fälle von abgegebenen Katzen mit Bruchverletzungen am Becken oder am Bein, die durch eine Operation in den Griff zu bekommen sind und dem Tier dadurch ein normales Weiterleben ermöglichen werden kann, häufen sich in der letzten Zeit. Solange das Tier keinen Ärger macht und außer Futter und Impfung keine Kosten anfallen ist alles gut, aber wenn plötzlich Rechnungen von mehreren Hundert oder gar Tausend Euro entstehen könnten, wollen viele das Tier schnellstmöglich loswerden.

Viele Tierärzte bieten Ratenzahlungen für die Tierhalter an. Es gibt mittlerweile Versicherungen, die einen Rundumschutz für den Notfall von Hund und Katz anbieten, für operative Eingriffe mit der kompletten Nachbehandlung. Doch für manche ist ein Tierleben nicht viel wert, denn die Anschaffung eines Tieres

ist Dank Internet so einfach und günstig wie nie.

Wir lassen die Vierbeiner, deren Chance sehr groß ist und die durch eine Operation wieder Lebensqualität erreichen, nicht im Stich. Beispielhaft hier drei weitere Schicksale, deren Kosten der Tierschutzverein in diesem Jahr übernommen hat, da sich die Besitzer von ihrem Tier abgewandt haben:

**Severin:** Oberarmbruch und Radialislähmung (Schlag auf den Nerv), wurde operiert und konnte inzwischen vermittelt werden.

**Findus:** Hinterbeinfraktur und Bruch, auch er fand nach erfolgreicher OP ein neues Zuhause (leider ist er dort verschwunden und wird immer noch vermisst).

**Farasha:** doppelseitiger Beckenbruch

Durch einen Spendenaufruf für Farasha über Facebook konnten die kompletten OP-Kosten zusammengetragen werden. Ein enormes Ergebnis, für das wir allen Spendern sehr dankbar sind.

Bitte lassen Sie uns nicht im Stich – helfen Sie mit und unterstützen Sie Ihr Tierheim, damit vielen Tieren in Not geholfen werden kann.

Kreissparkasse Reutlingen  
IBAN: DE58 6405 0000 0000 0134 13  
Volksbank Reutlingen  
IBAN: DE33 6409 0100 0116 1160 05



## Jahreshauptversammlung des Deutschen Tierschutzbundes in Stuttgart

Mitte September fand die Jahreshauptversammlung des Deutschen Tierschutzbundes zum ersten Mal in Stuttgart statt. Als einer von über 750 Mitgliedsvereinen war selbstverständlich auch der TSV Reutlingen zur 2-tägigen Veranstaltung gereist.

Die Reutlinger Vorstandsmitglieder informierten sich beim Vorabendprogramm über aktuelle Tierschutzthemen und nahmen die Gelegenheit wahr sich mit Tierschutzkollegen von nah und fern auszutauschen.

Einstimmig wurde das gesamte Präsidium des Tierschutzbundes unter dem Vorsitz von Thomas Schröder wiedergewählt. Wir gratulieren und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit und großartige Unterstützung, die wir seit Jahren erfahren dürfen.

## Ukrainische Tierschützer zu Besuch in Reutlingen

Zur Jahreshauptversammlung des Deutschen Tierschutzbundes reisten auch die Tierschutzkollegen aus der Ukraine nach Deutschland und besuchten das Tierheim Reutlingen. Das Tierschutz- und Kastrationszentrum Odessa wurde vor 10 Jahren vom Deutschen Tierschutzbund gegründet und arbeitet seitdem vorbildlich. Die Leiterin des Zentrums Irina Naumova dolmetschte für ihre beiden begleitenden Tierärzte Dr. Znamerovsky und Denis Serogin, die sich sehr interessiert an unserem Tierheim zeigten. Die Dimensionen in Odessa sind natürlich nicht vergleichbar mit Reutlingen. Bis zu 500 Hunde und 100 Katzen können dort aufgenommen werden.



v.l.n.r. Verena Mißler, Referentin für Auslandstierschutz beim Deutschen Tierschutzbund, Valeriy Zamarowsky (Cheftierarzt des Tierschutzzentrums Odessa), Irina Naumowa (Leiterin des Tierschutzzentrums Odessa), Birgit Jahn, 1. Vorsitzende des Tierschutzverein Reutlingen, Denis Serogin, Oberarzt des Tierschutzzentrums Odessa, Gerd Fischer, Vorsitzender des Landesverbands Thüringen und Beauftragter von Odessa, Herbert Lawo, Vorsitzender des Landesverbands Baden-Württemberg

## Pedigree-Auto fürs Tierheim

Das neue Auto gesponsert von der Firma MARS kam genau zum richtigen Zeitpunkt. Unser alter Caddy gab während eines Einsatzes den Dienst auf und musste abgeschleppt werden.

Da die offizielle Übergabe des Pedigree-Autos am Firmensitz der Firma MARS in Verden an der Aller stattfand, stand den Vorstandsmitgliedern Birgit Jahn und Iris Großmann eine lange Anreise bevor.

Per Auto, Flugzeug, S-Bahn, Zug und Taxi erreichten die Tierschützerinnen ihr Ziel, um anschließend wieder über 630 km mit dem neuen Auto gen Reutlingen zu reisen. Dazwischen erfolgte der Pressetermin mit Kristina Richter von der Firma MARS, Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes und



Birgit Jahn, 1. Vorsitzende des Reutlinger Tierschutzvereins, eine Führung durch die Futterproduktion und der Besuch des Pedigree Pet Care Center.

Herzlichen Dank für das tolle Auto der Firma MARS und den Deutschen Tierschutzbund.



# Tierpatenschaften

## Schenken Sie sich oder anderen zu Weihnachten eine Tierpatenschaft

Das funktioniert so, dass Sie sich bei uns in Absprache mit unseren Tierpflegerinnen ein Tier aussuchen oder von uns ein Tier vorgeschlagen wird, an dessen Versorgung Sie sich dann finanziell durch einen regelmäßigen monatlichen Beitrag beteiligen. Die Höhe Ihres Beitrages können Sie selbst bestimmen, er sollte – auch aus Gründen des Buchungsaufwands – mindestens 12,00 EUR betragen. Sie erhalten von uns dann eine Urkunde, die Ihnen die Patenschaft für dieses Tier bestätigt. Die Patenschaft endet, wenn Sie Ihren Beitrag kündigen bzw. mit der Vermittlung des Tieres an eine neue Familie oder mit dem Tod des Tieres.

Haben Sie Interesse, ein ganz bestimmtes Tier speziell zu unterstützen? Sie können Ihr Patentier selbstverständlich zu den Öffnungszeiten des Tierheims besuchen! Kommen Sie doch einfach bei uns vorbei und lernen Sie Ihr Patentier kennen. Oder – wenn wir Ihnen ein bedürftiges Tier vorschlagen – senden Sie uns den folgenden Abschnitt einfach zu.

**Im Anschluss stellen wir Ihnen 2 Hunde vor, für die Sie eine Patenschaft übernehmen können.**



### Aldo

Der ca. 8-jährige Mischling kam erst vor kurzem ins Tierheim, da sein Frauchen ganz unerwartet gestorben ist. Aldo hat sich nach ein paar Tagen gut eingewöhnt, zeigt sich mit den anderen Hunden sehr freundlich und suchte schnell Anschluss bei den Tierpflegerinnen. Der gemütliche Rüde geht sehr gerne mit spazieren, lässt sich geduldig bürsten und kraulen. Obwohl Aldo den Umgang mit Kindern sicher nicht kennt, zeigt er sich auch ihnen gegenüber aufgeschlossen und freundlich. Im Auto mitfahren oder auch alleine zu Hause bleiben ist für ihn kein Problem. Aldos Zähne mussten dringend vom Zahnstein befreit und ein Tumor im Analbereich operativ entfernt werden. Weitere Informationen zu dem lebenswerten Wuschel geben Ihnen gerne unsere Hundepflegerinnen.

### Vicky

Die ca. 5-jährige Schäferhundmix-Dame Vicky ist einer unserer Notfälle. Sie kam sehr krank zu uns ins Tierheim. Ursprünglich stammt sie aus Spanien und hat sich dort mit den typischen Mittelmeerkrankheiten Leishmaniose und Ehrlichiose infiziert. Es geht ihr zur Zeit sehr schlecht. Vicky ist oft sehr müde, verliert viel Blut über den Kot und hat manchmal Nasenbluten. Aus diesem Grund musste sie Ende Oktober als Notfall zum Tierarzt und bekam eine Bluttransfusion. Wir hoffen, dass sich Vicky bald wieder erholt, denn sie ist eine unglaublich liebe und sanfte Hündin. Damit sie mehr Ruhe und Fürsorge bekommen kann, braucht sie dringend einen Pflegeplatz! Weitere Untersuchungen und Behandlungen werden selbstverständlich bei unseren Tierärzten stattfinden, somit kommen keine Tierarztkosten auf die Pflegestelle zu. Allerdings benötigt Vicky Finanzpaten, die uns bei den Tierarztkosten unterstützen.



Ja, ich möchte eine Versorgungspatenschaft für ein bedürftiges Tier aus dem Tierheim Reutlingen übernehmen.

Ich würde gerne die Versorgung eines Hundes ( ) einer Katze ( ) eines Kleintieres ( )  
 (Name des Tieres, falls selbst ausgesucht: .....)  
 mit einem monatlichen Beitrag von 12,00 EUR ( ) 20,00 EUR ( ) 25,00 EUR ( )  
 dem selbst festgelegten Beitrag von ..... EUR unterstützen.

Der Betrag soll von meinem Konto IBAN.....  
 bei der ..... abgebucht werden.

Name .....  
 Vorname .....  
 Straße, Hausnr. ....  
 Wohnort .....  
 Telefon .....

Ich bin Mitglied im  
 ( ) Tierschutzverein Reutlingen  
 ( ) in einem anderen  
 Tierschutzverein .....  
 ( ) Ich möchte gleichzeitig  
 Mitglied im Tierschutzverein  
 Reutlingen werden.  
 Mindestbeitrag  
 jährlich 30,00 EUR, mein  
 Beitrag jährlich .....EUR  
 bzw. monatlich .....EUR.



# Naturheilpraxis für Körper und Seele

**Georg Schwenk**  
Heilpraktiker, Dipl. Sozialpädagoge

- Gelenk- u. Wirbelsäulentherapie
- Rebalancing
- Hawaiianische Massage
- Körperorientierte Psychotherapie

**Christine Conzelmann**  
Heilpraktikerin, Yogalehrerin

- Flow-Yoga-Kurse
- Shiatsu (Meridian-Energie-Massage)
- Akupunktur
- Homöopathie

Lenastraße 13 • 72764 Reutlingen  
Telefon 07121/69 70 808  
www.heilpraxis-fuer-koerper-und-seele.de

## DRUCK

von seiner schönsten Seite...

- Geschäftsausstattungen  
Prospekte · Broschüren · Flyer  
Mailings · Angebotsmappen  
Privatdrucksachen...
- stanzen · prägen  
konfektionieren · versenden

### DRUCKEREI FAUSER

Bismarckstrasse 63  
72764 Reutlingen  
Tel.: 071 21 - 4901 61  
Fax: 071 21 - 473 20  
E-Mail: Fauser. @t-online.de

## Bücher von Oertel+Spörer

19,95 €  
24,90 €

**Neu**

... tierisch gut!

versandkostenfreie Lieferung bei Bestellung im Verlag

OERTEL+SPÖRER Verlags-GmbH + CO. KG, Beutterstraße 10, 72764 Reutlingen, Tel. 0 71 21/302 552, www.oertel-spoerer.de

## EHRENFRIED

Aluminiumhärte-technik

Ehrenfried Aluminiumhärte-technik-GmbH  
Carl-Zeiss-Straße 29  
72770 Reutlingen-Betzingen

Telefon (0 71 21) 55 00 11  
Telefax (0 71 21) 55 06 99

## ZAUN SAUTER

Zäune, Tore, Balkone, Geländer  
aus Aluminium pulverbeschichtet

Besuchen Sie unsere Ausstellung

72766 Reutlingen Am Heilbrunnen 53  
Tel. 07121/470031 Fax 470034

## Haus für Sicherheit

Metzgerstraße 26 - 72764 Reutlingen

**Wir haben was gegen Einbrecher!**

z. B.: Panzerriegel und Tresore

Telefon 0 71 21/300 600 · www.rt300600.de

**Wir sind für Sie da, wenn Freunde gehen!**

### Tierkremationen Flemming Ammerbuch

Brühlstraße 16  
72119 Ammerbuch

24-Std. Telefon: 0160-96 87 84 47  
Fax: 07073 - 300 913

info@tierkremationen-flemming.de  
www.tierkremationen-flemming.de

## Wolle-Verkauf

stricken - filzen - häkeln in Ödenwaldstetten

www.Radelrutsch-Nadelspiel.de  
Achalnstr. 2 · 72531 Hohenstein  
Tel: 0173-1863139

Mo + Di + Mi + Do + Fr 15.00 - 18.00 Uhr  
und Sa 9.00 - 15.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

## BUSINESS LINGUISTICS

Ihr Sprachenspezialist für Englisch, Deutsch und Niederländisch!

info@business-linguistics.com  
Tel: 06747 / 3023 395

DIGITALDRUCK KFZ-BESCHRIFTUNGEN  
FAHNEN BANNER SCHILDER SIEBDRUCK  
LOGOS SCHRIFTEN WERBEARTIKEL

## DIGEL

WERBETECHNIK e.K.

Erwin-Seiz-Str. 6/1 · 72764 Reutlingen  
Fon 07121/1676-0 · Fax 07121/1676 30  
www.digel-werbetechnik.de

## Juck't's Fell?

Madlens Trimm-Stuben für Hunde

Neu: Jetzt im Fressnapf, Ferdinand-Lassalle-Str. 17  
72-Betzingen  
Termine: 93 76 28

Wir erreichen 100.000 Haushalte mit dem Thema Tierschutz und Sie mit Ihrer Anzeige in dieser Zeitschrift!

**Bio Bäckerei Berger**

Wilhelmstraße 127, am ZOB, im Storch  
und am Marktplatz in Pfullingen

100% Bio, 100% Regional, 100% Geschmack

Flaschnerei PFEIFLE Blechbearbeitung

- Dachrinnen  Metallbedachungen
- Metallfassaden
- Kaminverkleidungen  Bauornamente
- Flachdachsanierung
- Bleibedachungen
- Folendächer  Dachbegrünungen

RT-Gönnigen, Telefon: 07072/92 20 10  
www.flaschnerei-pfeifle.de

## Transportgeräte Vorrichtungsbau Kunststoffverarbeitung

# Rolf Füllemann Gerätebau GmbH

Friedenstraße 10 • 72574 Bad Urach  
Fon: 0 71 25 - 7 01 31 • Fax: 0 71 25 - 7 09 24  
E-Mail: fuellemann-rolf@t-online.de